

Ehrengarde des Schützenvereins Westbevern-Vadруп

Zehn neue Jungschützen begrüßt

-ni- **WESTBEVERN.** Die Ausrichtung in Reih und Glied, Haltung annehmen, Marschieren im Gleichschritt und Präsentieren stehen für die Mitglieder der Ehrengarde des Schützenvereins Westbevern-Vadруп gleich mehrfach im Verlauf eines Jahres in heimischer Umgebung aber auch bei Anlässen diverser anderer Vereine an. Wegen der Corona-Pandemie sind die Jungschützen zur Untätigkeit verdonnert, da alle vorgesehenen Auftritte abgesagt wurden. Ein neuer Ehrengardekönig, der traditionell beim Schützenfest ermittelt wird, konnte auch nicht gekrönt werden.

Das aber hinderte zehn neue Jungschützen im Verlauf dieses Jahres nicht daran, in die Ehrengarde einzu-



Mitglied in der Ehrengarde des Vadрупer Schützenvereins zu sein, das hat weiter Zugkraft. Zehn neue Mitglieder wurden im Verlauf dieses Jahres offiziell in den Verein aufgenommen. Die Aushändigung der Utensilien geschah im kleinen Kreis unter Einhaltung der Corona-Vorgaben.

Foto: Bernhard Niemann

treten. Ein positiver Trend, über den sich Zugführer Darius Markfort freut. Die offizielle Aufnahme geschah stets im kleinen Kreis unter

Wahrung der Corona-Vorgaben. Dabei wurden den Neuen das Abzeichen des Schützenvereins und die Krawatte mit Abstand übergeben. Das

Holzgewehr gibt es nach der ersten Marschprobe, die stets vor einer Freiluftsaison abgehalten wird. Die inzwischen 65 Mitglieder, die sich auch tatkräftig bei Arbeitsinsätzen des Schützenvereins engagieren, hoffen, dass dieses 2021 wieder möglich sein wird. „Wir alle müssen uns der augenblicklichen Situation stellen, die Entwicklung abwarten und können natürlich nicht planen. Die Gesundheit geht vor“, sagt Darius Markfort.

Das Anbringen der Weihnachtssterne an den Laternen in Vadруп werden die Mitglieder der Ehrengarde zur gegebenen Zeit vornehmen. Vor der Aktion werden die Sterne von den Krankrentnern auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.